

Evangelischer Kirchenkreis Eisenach- Gerstungen

Burkhardtroda

roda

Die im Ort befindliche St.- Annen- Kirche entstand vor mehr als 200 Jahren im schlichten Fachwerkstil. Seit 1306 gehört der Ort bereits zum Kirchspiel Marksuhl. Das Zisterzienserinnenkloster Frauensee bei Bad Salzungen und das Eisenacher Dominikanerkloster hatten Besitzungen in Burkhardtroda. Die Inschrift an der kleinen Glocke der Kirche lautet "anno dm m d v (im Jahre des Herrn 1505) anna his ich, wohr haus gut, Burkhardtroda let ich" (Anna heiß ich, bewahre das Haus gut, Burkhardtroda läute ich). Dies besagt, dass es bereits vor der Reformation eine Annenkapelle in Burkhardtroda gab. An der Straßenbiegung steht die 1787 erbaute Kirche. Der klar gegliederte Fachwerkbau steht auf einem Steinsockel. Alle Fenster haben einen flachen Bogen mit einem Schlussstein, auch die Türen und das Mansarddach weisen spätbarocke Merkmal auf. Der Turm ragt nur wenige Meter über das Kirchendach hinaus, sein beschiefelter achteckiger Helm ist schwungvoll modelliert. 1957 erhielt die Kirche eine neue Inneneinrichtung, vom Kirchenschiff wurde ein Gemeinderaum abgetrennt. Das älteste noch bestehende und genutzte Wohnhaus ist ein Fachwerkhaus aus dem Jahre 1606.

aus Wikipedia

URL: [http:// www.kirchenkreis- eisenach.de/ kirchenkreis/ pfarraemter- und- gemeinden/ marksuhl- eckhardtshausen/ burkhardtroda/](http://www.kirchenkreis-eisenach.de/kirchenkreis/pfarraemter-und-gemeinden/marksuhl-eckhardtshausen/burkhardtroda/)

© 2001 - 2018. All rights reserved. | Designed and developed by Greystyle.com